

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056 442 23 20, Fax 056 442 18 73

BEWEGUNGS RÄUME BRUGG

Kreativer Kindertanz
Besuchstag
25. und 26.3., je 11:00 und 13:30
Letizia Ebner 076 419 21 94

Feldenkrais
Sonntags-Seminar
2. April, 9:30 - 17:00
Ursula Seiler 056 442 28 09

Rund um die Geburt
Rückbildung
9 x ab Dienstag 25.4., 19:45 - 21:00
Claudia Bucher 056 442 36 45

www.bewegungsraeume-brugg.ch

HANS MEYER AG

Samstag
25.3. / 15.4. / 29.4.
8 - 11 Uhr:
Sperrgut-Annahme
für jedermann

Industriestrasse 2, 5242 Birr
Tel. 056 444 83 33
e-mail: dispo@hans-meyer-ag.ch
www.hans-meyer-ag.ch

EASTBORN BOXSPRING DREAM COLLECTION
SERVICED BY BICO
NEUHEIT



SUITE

Die neue Boxspring Dream Collection von EASTBORN verbindet hochwertigen Schlafkomfort mit modernem Design.
Besuchen Sie uns:

MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF



Symbiose von Handwerk und Kunst

(rb) - Vom 19. Mai bis 18. Juni wird das von Brigitta Luisa Merki choreographierte Stück «Bolero. Tanz der Feuertaube» in der Klosterkirche Königsfelden seine Uraufführung erleben. Das von Silja Walters Gedichten inspirierte Werk bietet zum Tanz die Musik des Musikensembles CHAARTS und das exquise, monumentale Bühnenbild von Maja Hürst (siehe Regional vom 2. Februar 2017), das diese Woche entsteht.

Für sie hat Pit Hartmeier von Flamencos en route mit seinem Team eine die Kirchenstirnwand abdeckende Fläche aus Holz geschaffen – eine technische Meisterleistung. Die 39-jährige Künstlerin ist seit letzten Samstag auf einer grossen Hebebühne in der Klosterkirche am Malen. Wie eine Spinne steht das technische Gerät im Raum. Maja Hürst hat Zeit bis am Donnerstagabend, dann muss das Werk fertig sein. Bis zur Aufstellung der Zuschauertribüne wird noch der Authentica-Markt (21. - 23. April) die Kirche beleben.

Für «Bolero. Tanz der Feuertaube» erschafft Hürst ein monumentales 9 mal 17 Meter grosses Wandbild (siehe Foto oben). In der Malerei verflucht sie Inspirationen aus den Gesprächen mit der Choreographin Brigitta Luisa Merki, mit den Gedichten Silja Walters, der Energie aus der Musik des Stücks und den Assoziationen aus ihrer eigenen Vergangenheit.
www.tanzundkunst.ch

Frühlingslust

Hohe Zeit der frischen Kräuter

Mandach: Frühling ist, wenn die Wildkräuter spiesen

(msp) - Lange bevor sich an den Bäumen die Blätter entfalten, legt sich ein grüner Schleier über Wiesen und Felder. Wildkräuter sind die ersten Boten des Frühlings und vermögen unsere Lebensgeister ganz schön wachzurütteln. Kräuterfachfrau Maja Stürmer aus Mandach weiss, welche Kraft den noch winzigen Kräutlein innewohnt.

Im März erwacht die Natur, alles wächst und strebt ans Licht. Selbst an nasskalten Tagen. Wie an diesem Morgen im März. Schwarz und feucht glänzt die Erde im kahl anmutenden Kräutergarten von Maja Stürmer in

Mandach. Dennoch ist sie mit einer grossen, weissen Schüssel im Garten anzutreffen. Bei genauerem Hinsehen wird klar: Es gibt sie schon, die frischen Kräutlein, die uns fit für den Frühling machen. «Die ersten sind da», freut sich Maja Stürmer. «Ich sehe, wo sie wachsen und welche dieses Jahr gedeihen werden. Das ist spannend.» Noch sind die Blätter winzig klein und eignen sich darum am besten zur Anreicherung von Salaten, denn viele davon braucht es nicht.

Fortsetzung auf den Frühlingslust-Seiten 4 und 5



In der Kräuterküche von Majas's Chrüterstübli: Winzig klein, aber oho! Die soeben gesammelten Kräuter vertreiben die Frühjahrsmüdigkeit, weiss Maja Stürmer.

Legionärspfad mit Crowdfunding für neue Station

Der Legionärspfad startete am Montag ein Crowdfunding zur Finanzierung des neu aufzubauenden «Fahnenheiligtums». Die neue Station soll authentischen Einblick geben in die römische Welt vor 2000 Jahren in Vindonissa. Sollte das Vorhaben gelingen, kann bereits am 18. Juni die Einweihung stattfinden. Dabei ist man unter www.wemakeit.com – Stichwort «Die Götter von Vindonissa». Mit dem eingespielten Geld kann auch der hier abgebildete Adler erworben werden. Mitmachen und weitersagen!

Wein und Kunst geben viel her

«Flyer-Vernissage» vor dem Räbjescht Oberflachs

(rb) - Es dauert zwar noch ziemlich genau fünf Monate, bis am 19. und 20. August 2017 im Ortsteil Oberflachs der Gemeinde Schinznach das Räbjescht über die Bühne geht. Doch sind die Flyer bereits gedruckt, die Informationen verdichten sich, die Weinbauern des Rebbauvereins Oberflachs wie die Kunstschaaffenden stehen in den Startlöchern. Grund genug also, bei feinem Speckzopf und Rebensaft eine kleine Vernissage zu veranstalten.

OK-Präsident Stefan Käser, Promotions-Chief Adiran Hartmann und Peggy Portmann als Vertreterin der Kunst wiesen vor den Sponsoren (als Haupt-Unterstützerin steht die Raiffeisenbank Aare-Reuss mit ihrer Geschäftsstelle in Schinznach-Dorf im Vordergrund), den Gemeindevertre-

tern Vizeamann Peter Zimmermann und Gemeindegemeinderin Sibylle Boss sowie den die Festwirtschaften betreibenden Vereinsvertretern auf das attraktive Zweitagesprogramm hin.

Da kommen weder Kunst noch Wein noch Unterhaltung zu kurz. Wichtig zu wissen, dass das Weinfassrollen am Sonntag stattfindet, dass die Kunstgalerien an beiden Tagen Einblick ins Schaffen der insgesamt 23 Künstler geben (ihr Motto «40x40 – und») und dass mit Wettbewerben, dem Art-Walk, der Hüpfburg und Hau den Lukas für Kids sowie den Degustationsständen der sechs beteiligten Oberflacher Weinproduzenten kaum Wünsche offen bleiben werden. Weitere Infos gibts immer im Regional bis zum Festbeginn und unter www.rebbauverein-oberflachs.ch



Die Organisatoren, Helfer und Kunstschaaffenden bei der Flyertaufe zum Räbjescht Oberflachs vom 19. und 20. August 2017.



Hier gehen am 29. April die Lichter aus: Swisscom-Shop am Neumarktplatz.

Aus für beliebten Bruger Swisscom-Shop

News von der Zentrum-GV im Pflegezentrum Süssbach

(rb) - «Ja, der Swisscom Shop in Brugg wird am 29. April 2017 geschlossen», bestätigte die Swisscom-Mediensprecherin Sabrina Hubacher eine entsprechende Äusserung anlässlich der Versammlung des Gewerbevereins Zentrum Brugg letzte Woche.

Weitere Zentrum-Fakten: Der Expo Brugg-Windisch-Standort 2018 im Schachen ist gesichert; die Zentrum-Party findet am 16. August in der dann zumal fertiggestellten Waffenplatz-Mehrzweckhalle statt; der Verein verzeichnet 21 Neuzugänge, 15 Abgänge und hat nun 202 Mitglieder. Davon sind 113 Dienstleister, 42 Gewerbebetriebe und 47 Detailgeschäfte. Mittels einer Umfrage soll 2017 zudem das leidige Thema «Abendverkauf freitags, donnerstags oder nicht mehr» wieder einmal aufgerollt werden.

Auf die Frage, wieso ein allseits beliebter Laden mit ausgezeichnetem Personal (vor allem ältere Leute wissen die Zuvorkommenheit zu schätzen) geschlossen wird, meinte Sabrina Hubacher: «Um die vorhandenen Ressourcen optimal einzusetzen, wird das Filialnetz von Swisscom laufend den veränderten Kundenbedürfnissen angepasst. Ein überregionaler Vergleich der ganzen Schweiz sowie eine Analyse des Kundenverhaltens haben dabei ergeben, dass wir unsere Kunden in Brugg insbesondere durch unsere Standorte in Aarau und Baden sowie durch unsere regionalen Drittkanäle auch nach der Schliessung erfolgreich bedienen und gleichzeitig die Rentabilität aller Shops verbessern können.» Der Vertrag, so unsere Infos vom Büro des Liegenschaftsbesitzers, läuft bis im September 2018. Wer anstelle der Swisscom Mieter wird, kann noch nicht gesagt werden.

Hauri TOP Reinigungen 078 915 02 48

Umzugsreinigungen mit Übergabegarantie
Wochen-, Büro- und Hausreinigungen
Räumungen, Entsorgungen, Transporte
www.hauri-topreinigung.ch

Wir leben das traditionelle Optikerhandwerk



bloesser
Neumarkt 2 · 5200 Brugg
Tel. 0564413046
www.bloesser-optik.ch
Brillen + Kontaktlinsen

VOLVO-SHOW
31. März - 02. April 2017

- Glücksrad (versuche dein Glück)
- Agilitätsbonus bis 6%
- XC60 Executive Edition mit Preisvorteil bis CHF 20'000.-
- Modellauto Rennbahn
- NA UND! Mode
- Occasionscenter
- Eintauschprämie bis CHF 7'000.-
- Wurst & Bier
- Showwerkstatt
- Infotainment - Car Explainer
- Volvo Personal Service
- Bis 26% Preisnachlass auf Vorführfahrzeuge

Stocker Automobile AG
Studacherstrasse 1
5416 Kirchdorf bei Baden
056 296 10 90
www.stockerautomobile.ch

EINLADUNG ZUR FRÜHLINGSAUSSTELLUNG
01.04 + 02.04.2017



LEASING JETZT AB 0,9%

Unsere neuesten Modelle erwarten Sie! Jetzt mit attraktiven Cash-Prämien und 0,9% Leasing*. Bringen Sie die ganze Familie mit und lassen Sie sich überraschen. Wir freuen uns auf Sie!

Öffnungszeiten der Frühlingsausstellung:
Samstag, 10.00 - 17.00 Uhr - Sonntag, 10.00 - 16.00 Uhr

Ihr **TOYOTA-Center** mit integrierter Waschanlage

Südbahngarage Wüst AG
Kestenbergstrasse 34
5210 Windisch
T: 056 265 10 10
www.suedbahngarage.ch

südbahngarage *Wüst*

*C-HR HybridStyle, FWD, 1.8 HSD, 90 kW, @Verbr. 3.9 l/100 km, CO₂ 87 g/km, En.-Eff. A, CO₂-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung 20 g/km, @CO₂-Emissionen allein in der Schweiz 11mm, Fahrzeugmodell: 134 g/km, Leasingkonditionen: Eff. Jahreszins 0,90%, Vollkaskoversicherung obligatorisch, Kautions vom Finanzierungsbeitrag 5% (mind. CHF 1'000.-), Laufzeit 24 Monate und 10'000 km/Jahr. Eine Leasinggarantie wird nicht gewährt, falls sie zur Überschuldung führt. Die Verkaufskonditionen sind gültig für Vertragsabschlüsse mit Inverkehrsetzung vom 1. Februar 2017 bis 31. Mai 2017 oder bis auf Widerruf.

FELDENKRAIS METHODE

Durch einfache Bewegungsexperimente Geist und Seele erfrischen und im Körper Beweglichkeit und Leichtigkeit entdecken...

Feldenkrais-Zentrum Brugg bietet

LAUFENDE KURSE
Mo, Di, Mi, Do
Einstieg jederzeit möglich

SONNTAGS-SEMINAR
Thema: **HÄNDE + FÜSSE**
2. April 9.30 - 17.00

Ferien-Seminar auf KRETA
Leiter: Christiane Renfer und Ursula Seiler
Hotel am Meer.
Programm: fast jeden Tag zwei ATM, dazu 1 FI
Ausflüge zu historischen Stätten
Wanderungen

EINZELLEKTIONEN nach Vereinbarung
Auskunft, Anmeldung, Prospekte
Ursula Seiler, Stapferstrasse 29, 5200 Brugg
www.bewegungsraeume-brugg.ch
Tel. 056 442 28 09 / seiler@feldenkrais.ch

Jahreskonzert
MUSIK-GESELLSCHAFT VILLNACHERN

«Weltenbummler»

Samstag, 1. April 2017, 20.00 Uhr
Nachstunden ab 18.30 Uhr

Turnhalle Villnachern
Barbetrieb nach dem Konzert ab ca. 22.30 Uhr

Platzreservation:
www.mgvillnachern.ch
oder 079 585 51 45
(Mo 27. - Do 30. März, 17.30 - 18.30 Uhr)

MAX URECH WINDISCH

Samstag 01. April 09:00 - 18:00
Sonntag 02. April 10:00 - 17:00

Frühlingsausstellung

Schnäpli-Zelt
Neuheiten 2017
Motorradwaschanlage
Glücksrad

Wir freuen uns auf deinen Besuch.
Max Urech und Team

YAMAHA SHOEI BSS Arai HONDA

explora

ALASKA
DIE LETZTE WILDNIS

Live Multimedia-Vortrag
von Bernd Römmelt

Baden Mi 5.4. Aula Kanti 19.30 Uhr
Aarau Fr 7.4. KUK 19.30 Uhr
Infos & Vorverkauf: www.explora.ch

„Wir tischen auf...“

Frühlings-Markt
Samstag 25.3.2017
9:00 - 16:00

Turnhalle Ursprung
Bözberg

Für das leibliche Wohl ist eine Festwirtschaft eingerichtet.

Familienverein Bözberg
www.familienverein-boezberg.ch

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!
PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter
Tel. 078 770 36 49

Zimmer streichen
ab Fr. 250.-
seit 1988
MALER EXPRESS
056 241 16 16
Natel 079 668 00 15
www.maler-express.ch

JEANNE G TEAM
COUTURE DESIGNER BOUTIQUE

Boutique-Neuheiten
Couture / Mode nach Mass
Änderungen

STAPFERSTRASSE 27, 5200 BRUGG
056 441 96 65 / 079 400 20 80; www.jeanneg.ch

BÄCHLI AUTOMOBILE AG

Ford
www.baechli-auto.ch

5301 Siggental-Station 056 297 10 20

FLOHMARKT

Miete meinen Kühlwagen
Hast Du eine grosse Familienfeier, ein Geburtstagsfest oder einen Vereinsanlass? Mein Kühlwagen ist solche Anlässe immer zu mieten. Platz für 2 Paletten. **Tel. 079 518 16 34**

Wohnung

Zu vermieten: 4 Zimmerwohnung
Seidenstrasse 45, 5200 Brugg



WOHNEN KANN SO SCHÖN SEIN

- Erstbezug nach liebevoller Sanierung
- 3-Familienhaus
- Geräumiges Wohnzimmer mit Essbereich, zwei Schlafzimmer und charmanter Küche
- Einzigartiges Badezimmer mit Badewanne
- Grosse Terrasse mit Abendsonne
- Miete CHF 1'890.00 exkl. NK

Brugg: Funk-Bar und Café Philo im Dampfschiff

Am Freitag, 24. März, ist im Dampfschiff wieder die Funk-Bar mit-Funk, Soul, R&B sowie Disco-Funk angesagt – nun mit DJ Fabré und DJ Soulmate (Bar offen von 20 bis 2 Uhr).
Am Sonntag, 26. März, wird im Café Philo über Folgendes diskutiert: Was ist Identität? Was ist identisch? Was bedeutet es, etwas Bestimmtes zu sein? Gibt es feste Identitäten? Liegt nicht ein Widerspruch vor, wenn wir sagen, etwas ist identisch mit etwas anderem? Gibt es überhaupt zwei oder mehr identische Dinge oder ist alles anders? (10 - 10.30 Uhr Kaffee und Gipfeli; 10.30 - 12 Uhr Diskussion, geleitet von Albert Hoffmann, Philosoph UZH; 12 - 13.30 Uhr Suppe, Brot und Café Philo Drink)

Brugg: «Gainsbourg forever» im Odeon

Serge Gainsbourg – Chansonnier, Kultfigur, Provokateur – hat auch gut 25 Jahre nach seinem Tod einen besonderen Platz im Herzen vieler – und seine Lieder begleiten einen noch immer. Interpretiert werden diese Stücke am Freitag, 24. März, 20.15 Uhr, von der französischen Sängerin Elodie Lauton, dem Basler Pianisten Felix Graf, einigen bekannt aus seiner Lehrtätigkeit an der Musikschule Brugg, und einem Streichquartett. Das Ensemble findet seinen eigenen Weg durch Gainsbourgs musikalisches Universum, indem es sich von seiner Geschichte leiten lässt. Gespielt werden einige der ganz grossen Hits aber auch unbekanntere Lieder, die für seine Karriere von Bedeutung waren. Der französische Filmemacher Ludovic Haas setzt das Konzert mit poetischen Bildern geschickt in Szene und entführt die Zuschauer während 75 Minuten in die Welt von «Gainsbourg Forever».

5300 Vogelsang
Tel. 056/210 24 45
Fax 056/210 24 46

Isidor Geissberger
Feuerungsfachmann & Feuerungskontrolleur mit eidg. Fachausweis

Brenner- & Heizungsservice aller Marken



Sudoku -Zahlenrätsel Wo 12-2017

	5						1	
7			9					8
		4		7				
	1		7		8			
	3		5	4	8		7	
		9		2		3		
			6		1			
2				5				9
	6						8	

Spiel und Spass für Kinder!
www.spielundspass.ch

Eiskalt gegen Schmutz. Trockeneisstrahltechnik für: Industrie, Werkzeuge, Formenreinigung, Holz, Restauration, Entlackung/Rost, Kleber usf, Gebäude, Fassaden, Steine Graffiti-Entfernung, Schiffe, Abrasiv-Anwendungen. Winfried Morath, Windisch www.eistech.ch 079 435 70 68

Kaufe alte Briefe und alte Ansichtskarten
Schweiz / Ausland bis ca. 1950; eventuell auch Münzen und Briefmarken. Bezahlbar. Rufen Sie an: **078 613 51 76**

Hauswartung & Allround Handwerker Service
Wand- und Deckenverkleidungen, Bodenlegerarbeiten, allgemeine Holzarbeiten, Reparaturen (Holz & Metall), Glaserarbeiten, Lösung von handwerklichen Problemen schwieriger Art
Oswald Ladenberger, Mobil 076 277 12 43

Umbauen oder Renovieren:
Plattenbeläge, Gips- Maurerarbeiten! Saubere Arbeit und ein fairer Preis sind für uns ein «Muss».
J. Keller: Tel 078 739 89 49
mail: goegg333@gmail.com

Erlédige Maurer-, Umgebungs- und Ausubarbeiten.
H.R. Sieber 056 442 66 69 • 079 543 64 85

Obstbäume und Sträucher jetzt schneiden!
Ihr Gärtner erledigt ihre Gartenpflegearbeiten aller Art! Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig!
R. Büttler Tel 056 441 12 89
buetler-gartenpflege.ch

Auskunft und Besichtigung:
tectron ag finanzberatung, Mägenwil
Mareike Jander, 062 889 89 88
www.tectronag.ch



Warum fahren Politiker ungern mit dem Zug?
Weil die Stationsvorsteher immer rufen: Bitte zurücktreten!



PUTZFRAUEN NEWS



Die frühlingsfrischen Kollektionen in der Boutique fil à fil in Brugg lassen das Modeherz höher schlagen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herzlichst Ihr fil à fil Team
Maggie Vögeli & Manuela Rohne
Doris Müller Erismann, Inhaberin

Boutique fil à fil AG
Hauptstrasse 26
5200 Brugg
T 056 442 25 65
mode@fil-a-fil.ch
www.fil-a-fil.ch

Auf was Sie zählen dürfen

- Angenehmes Ambiente, in welchem Sie sich ungestört Zeit lassen können
- Perfekte Passformen, stilischer kombinierbar
- Breites Sortiment ab Grössen 34 bis 48
- Persönliches Bonussystem
- Freundliche, kompetente Beratung

Kollektionen Annette Görtz, Brax, Cinque, Closed, Eva Kyburz, Evelin Brandt, FFC, Friendly Hunting, Gudrun Grenz, Hindahl & Skudelný, Kleinbasel, Marc Aurel, Oska, Südwind, Sallie Sähne



Freuen Sie sich mit uns auf den Frühling!

Hey, wir haben einen Campussaal!

Brugg-Windisch: Tourismus Region Brugg holt zwei grosse Tagungen in den Saal

Es gibt Werte, die sich nicht beziffern lassen. Die wir uns aber leisten müssen und wollen – mit gesundem Selbstbewusstsein. Dieser Ansicht ist Tourismus Region Brugg. Aber die Verantwortlichen dieses Vereins reden nicht bloss daher, nein, sie liefern auch, wie nachstehender Mitteilung von Bea Weber entnommen werden kann:

«Die Region Brugg als unbedeutende Grösse zwischen den Aargauer Schwergewichten? Hören wir auf mit dem Kleinmut! Ein Schwimmbad ist immer defizitär. Eine Kunsteisbahn ebenfalls. Die meisten Kulturveranstaltungen sind es. Ausstellungen, Konzerte, Sportveranstaltungen: Sie alle sind auf Sponsoren angewiesen. Wollen wir deswegen auf all das verzichten? Der Gewinn, den der Campussaal "erwirtschaftet", ist andernorts zu finden. Davon ist der Verein Tourismus Region Brugg überzeugt.

Aargauer Fussball- und Schweizer Gemeinde-Verband Diesem gelang es, zwei schwergewichtige Tagungen in den Campussaal zu holen. Zum einen den Aargauischen Fussballverband, der hier seine Galanacht durchführen wird. Erwartet werden gegen 500 Personen, darunter die Präsidenten

aller Aargauer Fussballclubs, Regierungsrat Alex Hürzeler als aargauischer «Sportminister» und viele weitere Gäste. Sie alle erleben die zentrale Lage des Saals. Und sie werden mit einem Film auf die Attraktionen und die Qualitäten dieser Region hingewiesen.

Zum andern wird der Schweizerische Gemeindeverband seine Delegierten nach Brugg-Windisch einladen. Aus der ganzen Schweiz kommen engagierte und interessierte Persönlichkeiten in den Campussaal, wohl gegen 300 Personen. Unter ihnen der Verbandspräsident und Ständerat Hannes Germann. Auch bei dieser Gelegenheit ist die Präsentation unserer Region ein fester Bestandteil des Programms.

Es ist wichtig, dass Opinion Leaders unsere Region und damit auch den Campussaal erleben. Unter ihnen sind Personen, die in der Wirtschaft, im Militär, im politischen und sozialen Leben ihrer Umgebung eine zentrale Rolle spielen. Sie nehmen gute Eindrücke vom Campussaal, von unserer Region und ihren Vorzügen mit. Sie erzählen davon, zu Hause, im Verein, im Geschäft. In Franken und Rappen lässt sich dieser Wert nicht ausdrücken. Die kleinkrämerische Frage "Was habe ich davon?" lässt sich nicht beantworten.»

«Gewinnresistente» Betriebsbeiträge durchgewunken

Windisch: Einwohnerrat bekennt sich klar zum Campussaal

(A. R.) - Mit 28 Ja zu 5 Nein Stimmen hat letzte Woche nach dem Brugger nun auch der Windischer Einwohnerrat die Campussaal-Betriebsbeiträge – maximal Fr. 190'000.– für fünf Jahre – deutlich durchgewunken. Dies allerdings wenig euphorisch und von einigen kritischen Voten begleitet.

Fredy Bolt (sp) etwa monierte, dass es auch bei mehr Umsatz wegen der geringen Gewinnbeteiligung der Campussaal-Betriebs-AG (CBAG) keine Möglichkeit gebe, die Beiträge markant zu senken – diese seien quasi «gewinnresistent».

«Man könnte auch mit längeren Abschreibungszeiten rechnen, schliesslich muss der Saal nicht für jede Generation neu gebaut werden», betonte zuvor Algimantas Gegeckas (cvp), der zudem eine bessere Sichtbarkeit sowie den Bau einer Zufahrt ins Foyer etwa für Autoausstellungen anregte (mittlerweile hat die CVP eine entsprechende Motion eingereicht).

«Eher widerwillig Ja»...

...sage die SP, meinte Pia Stammler, die unter anderem die Höhe der Mietabgaben an die Cam-

pussaal-Immobilien-AG (CIAG) mit einem Fragezeichen versah.

«Wir glauben», meinte Robert Kamer (fdp), «an die positive Ausstrahlung des Saals» – und der künftige Hotelbetrieb im benachbarten Tower werde sich bestimmt vorteilhaft auswirken.

«Windisch sollte seine Fehler nicht immer wiederholen», sagte Bernhard Stüssi (svp), eine «möglichst rasche Veräusserung» des Saals fordernd. Sein Rückweisungsantrag allerdings wurde mit 30 zu einer – seiner – Stimme abgeschmettert.

Kaum besser erging es seinen Folgeanträgen. Nur drei Räte stimmten der Verlängerung der Betriebsbeiträge auf 10 Jahre zu. Und nachdem das Geschäft nach relativ kurzer Debatte passierte, wurde auch sein Anliegen, die Betriebsbeiträge einer Volksabstimmung zu unterstellen, mit 33 zu 2 abgelehnt (abgestimmt wird am 21. Mai in Brugg).

Das Geld, das eine Abstimmung kosten würde, besser für eine Veranstaltung im Campussaal zu verwenden: Das regte vorher Ammann Heidi Ammon an. Sie, sich an der negativen Grundhaltung störend, legte sich mächtig ins Zeug für den Saal. «Ob Fehlmannmatte oder Kunzreal, Windisch wäre ohne Campus und Saal heute nicht so entwickelt», unterstrich sie doppelt.

Essen Sie sich schlank!

Erfolgreich, genussvoll und gesund abnehmen – Wir zeigen Ihnen wie!

Anita Bachmann informiert Sie gerne unverbindlich über das ParaMediForm-Ernährungsprogramm für **SIE und IHN – für JUNGE und JUNGGE-BLIEBENE** mit individueller Betreuung für einen nachhaltigen Gewichtsverlust. **Mit der gesunden, ausgewogenen und auf Sie angepassten Ernährung lassen wir die Kilos purzeln.**



Pia Oerig aus Niederlenz

Luis Neto aus Birr

Geraldine Blum aus Lenzburg

TAG DER OFFENEN TÜR

an der Fröhlichstrasse 51
in 5200 Brugg

Samstag
25. März 2017
10:00 - 16:00 Uhr

Kommen Sie vorbei und nutzen Sie die Gelegenheit, mich und die ParaMediForm-Methode kennenzulernen.

Ich freue mich auf Sie!
Ihre Anita Bachmann



ParaMediForm
Brugg

Anita Bachmann
Fröhlichstrasse 51
5200 Brugg
Telefon 056 441 83 41
brugg@paramediform.ch
www-paramediform.ch/brugg

Frühlingstlust

Hohe Zeit der frischen Kräuter

Fortsetzung von Seite 1:

Grüner Vitamin-Kick

«Jetzt ist die Zeit der frischen Kräuter, sie haben ja die Aufgabe, uns mit Vitaminen und Mineralsalzen zu versorgen. Ein einziges Blättchen Scharbockskraut enthält mehr Vitamin C als ein ganzer Kopfsalat», weiss Maja Stürmer. Das gelte für viele weitere Wildkräuter, zum Beispiel auch für das Gänseblümchen.

Die einen wirken vor allem blutreinigend, wie etwa Bärlauch, Knoblauchrauke oder Ehrenpreis (Chatzeäugli). Andere enthalten verschiedene Mineralsalze und Vitamine. Zum Beispiel soeben gesprossene Blätter von Löwenzahn, Duftveilchen, Schafgarben, Brennnessel, Gundelrebe und Spitzwegerich sowie Primeli-Blüten (keinesfalls jene aus dem Supermarkt!). Die

Blättchen der gemeinen Wicke schmecken nach Erbsen, sie enthalten viel Eiweiss. Nicht zu vergessen der wilde Majoran (Dost), der Giersch und die Nelkenwurz-Blätter, sagt Maja Stürmer, die sich ihr Kräuterrwissen im Laufe der letzten 20 Jahre nach und nach angeeignet hat.

«Jetzt ist es richtig schön»...

...schwärmt die Mandacherin und meint damit den Monat März. «So trifft man die Kräuter das ganze Jahr über nicht mehr an. Ich bin immer wieder von neuem erstaunt, wie früh sie schon wachsen und einfach weitermachen, auch falls es nochmals schneien würde.»

Im März schneidet sie in ihrem Wildkräutergarten draussen beim Rebhüsi die Pflanzen zurück. Moos entfernt Maja Stürmer nicht, denn es verschwindet von selbst wieder. «Im Laufe der Jahre habe ich gemerkt, dass man viel zerstört, wenn man Moos entfernt. Unter der Mooschicht überwintern nämlich Marienkäfer und oben auf den Mooskissen sind, schön geschützt vor Schnecken, meistens Kräutersamen haften geblieben, die sich später zur Pflanze entwickeln.»

Die essbaren Wilden

«Je kleiner die Pflänzchen, desto schwieriger ist es, diese genau zu bestimmen», warnt Maja Stürmer vor den essbaren Wilden. Die Verwechslungsgefahr ist gross. Sie empfiehlt deshalb, Kräuterkurse zu besuchen und sich ein gutes Bestimmungsbuch anzuschaffen.

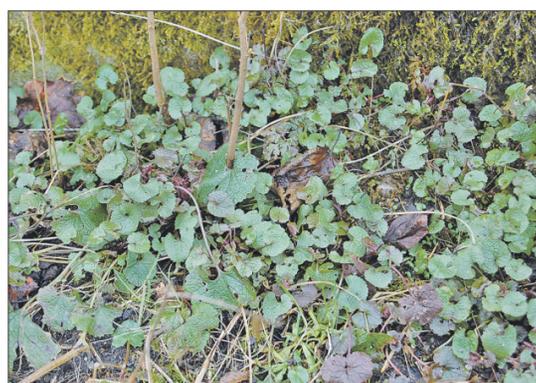
«Ich selber weiss inzwischen, was wo wächst. Anfangen sollte man mit einem Kräutlein, das man sicher erkennt, zum Beispiel mit Löwenzahn. Er enthält viele Mineralsalze und Vitamin A. Grundsätzlich nichts sammeln sollte man auf einer Kunstwiese, respektive einer landwirtschaftlich genutzten Fläche. Am besten eignet sich der eigene Garten. Ehrenpreis gedeiht ja auch meist auf Gemüsebeeten und ist einfach zu erkennen.»

Vorsicht ist beim Bärlauch angesagt, der jetzt gerade Saison hat. Er gedeiht in der Regel in lichten Laubwäldern. «Es könnte Aronstab dazwischen wachsen – und der ist giftig», so Maja Stürmer. «Der intensive Knoblauchgeruch des Bärlauchs ist aber ein gutes Erkennungszeichen.»

Majas Wildkräuter-Paste

Frisch zubereitet, als Brotaufstrich zum Apéro oder zum Nacht:

Je eine Handvoll Kräuterblätter (Knoblauchrauke, Dost, Giersch, Löwenzahn usw., jedoch ohne Bärlauch)
Einheimisches Rapsöl oder Sonnenblumenöl (milder Geschmack)
Meersalz
Alles mit dem Stabmixer fein pürieren und mit Pfeffer und Salz nachwürzen.



Knoblauchrauke



Wilder Majoran/Dost



Fünffingerkraut



Schon ab
CHF 100.-
pro Monat

Immer da, wo Zahlen sind.

Starten Sie jetzt zum Aufbau
eines Vermögens.
Mit einem Raiffeisen Fonds-Sparplan.

Mit dem Raiffeisen Fonds-Sparplan können Sie Schritt für Schritt Ihre Sparziele erreichen. Machen Sie jetzt mehr aus Ihrem Geld.
raiffeisen.ch/fonds-sparplan

Raiffeisenbank Wasserschloss
www.raiffeisen.ch/wasserschloss

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

Diego Forrer, Leiter der Geschäftsstelle in Brugg, und Robert Rey, Leiter der Windischer Geschäftsstelle, betonen unisono: «Raiffeisen lässt seine Mitglieder am Erfolg der Bank teilhaben.» Diese kommen in den Genuss exklusiver Vorteile: Das fängt bei der Anteilschein-Verzinsung an – und hört bei diversen, preislich stark reduzierten Freizeit- und Tourismusangeboten noch lange nicht auf.



Schreinerei Beldi

Rebmoosweg 47
5200 Brugg
Tel. 056/441 26 73
Fax 056/441 42 22

- Innenausbau
- Holzböden
- Küchen, Möbel
- Reparaturen in Holz und Glas
- Spezialanfertigungen

Im Frühling ist's Zeit für neue Böden!

Hansruedi Beldi von der Traditionsschreinerei Beldi ist der Mann für einen Möbel-Neuanfang. Für neue Tische und Türen lässt er, der sich für sämtliche Schreinerarbeiten empfiehlt, das Sägemehl stieben. Aber auch ein schönes neues Parkett macht sich im Frühling gut!

Weingut
Remigen
Hartmann
Ihr naturnahes Weinerlebnis

Offener Keller

SA. 29. April
SO. 30. April und
MO. 1. Mai von
09.00 – 18.00 h

SALVIA

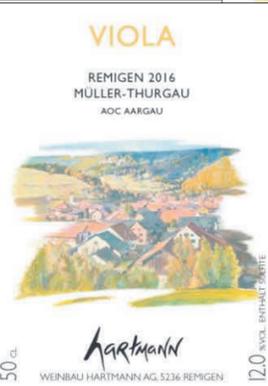
REMIGEN 2015
BLAUBURGUNDER
AOC AARGAU



Hartmann
WEINBAU HARTMANN AG, 5236 REMIGEN

Degustation und Verkauf:

Freitag 14 -19 Uhr
Samstag 9 -17 Uhr



Tel. 056 284 27 43 · www.weinbau-hartmann.ch

Bruno Hartmann vom innovativen und mit vielen Auszeichnungen prämierten Remiger Weinbaubetrieb kredenzt zum Apéritif beispielsweise seine Weissweine Viola, würzig-spritzig, oder Sauvignon-blanc, exotisch-fruchtig. Diese und viele andere edle Tropfen lassen sich jeden Freitag und Samstag degustieren. Und auch zum Tag der offenen Kellertüre am Samstag, 29. April, Sonntag, 30. April und Montag, 1. Mai, von 9 bis 18 Uhr sind alle herzlich eingeladen.



amaryllis

Frühlingserwachen



Amaryllis • Bahnhofplatz 9 • 5200 Brugg
056 441 24 40
www.amaryllis-brugg.ch / info@amaryllis-brugg.ch

Isabelle Keller lässt in ihrem wunderschönen Blumen-geschäft Amaryllis den Frühling erwachen – wobei da zur Zeit neben den vielen kunstvollen Arrangements vor allem auch die farbenprächtigen Aargauer Tulpen das Auge erfreuen. Besonders praktisch ist übrigens der Webshop unter www.amaryllis-brugg.ch, wo sich unter anderem individuelle Sträuße in verschiedenen Farben, Gestecke, bepflanzte Körbe oder Orchideen ordern lassen. Wer zum Beispiel um 22 Uhr einen Blumenstrauß in Auftrag gibt, weiss ihn am nächsten Tag an der richtigen Adresse in der Region Brugg.



Ihr Partner für
Reifen – Felgen – Batterien
M. Müller
Aegertenstrasse 1
5200 Brugg
056 / 442 62 66
www.reifen-service.ch

Jetzt ist hohe Zeit zum Pneu wechseln!







RENAULT
Passion for life

Neuer
Renault SCENIC

Familienauto – neu definiert.



Jetzt bei uns Probe fahren!

RENAULT | **JURAGARAGEMÄRKI**
Ausserdorfstrasse 19 – 5107 Schinznach – Tel. 056 443 11 41 – www.juragarage.ch

Renault-Tage in Schinznach

Am Donnerstag 23., Freitag 24. und Samstag 25. März, jeweils von 10 bis 17 Uhr, zeigt das Team der Juragarage Märki in Schinznach-Dorf die neue, erfrischend junge, attraktive Modellpalette von Renault. Da können Kunden vom einmaligen Angebot 0%-Leasing ohne Anzahlung auf alle Renault-Personenwagen profitieren. Zudem gibt es grosszügige Prämien auf alle Modelle. Auch sensationelle Eintauschprämien sind möglich. Ob Sie viel Platz, sportliche Leistung, einen eleganten Crossover oder gar ein Elektrofahrzeug mit bis zu 400 km Reichweite suchen – entdecken Sie ihr Wunschauto bei der Juragarage Märki. Die fachkundige Beratung des Teams und die Wirtschaftlichkeit der einzelnen Autos wird Sie überzeugen.



Reinigung, Hauswartung und
Unterhalt leicht gemacht.

rohr ag

garantiert sauber.

Rohr AG Reinigungen, Tel. 056 460 60 40, rohrag.ch

Frühlings-Modeapéro

vom 4. bis 8. April 2017

Ardi-Mode GmbH
Ardi-Mode GmbH



Bilder: Modelle von Frankwalder

FRÜHLINGSGEFÜHLE

neue Kollektionen – neue Farben

WETTBEWERB-HAUPTGEWINN

eine Woche Mallorca

Holen Sie sich die Teilnahmekarte bei uns.

WÜRFELN SIE IHREN RABATT
LASSEN SIE DIE SEELE BAUMELN!

Geniessen Sie Kaffee und Kuchen oder ein Cüpli

BEI ARDI-MODE SIND SIE IMMER WILLKOMMEN

Wir freuen uns auf Sie!



W&G WEINBAUGENOSSENSCHAFT
SCHINZNACH

AMA Aarau

29. März bis 2. April, Halle 3 / Stand 310

Fachgeschäft

Scherzerstrasse 1, 5116 Schinznach-Bad
Tel. 056 443 13 13
Mail: laden@weinbaugenossenschaft.ch

Verwaltung, Kellerei

Trottenstrasse 1 B, 5107 Schinznach-Dorf
Tel. 056 463 60 20
Mail: info@weinbaugenossenschaft.ch

www.weinbaugenossenschaft.ch

Pneu-Center
Industriestrasse 9
5301 Siggenthal-Station

Zilliox

Seit mehr als 20 Jahren ist Ihre Zufriedenheit unser Ziel



Gerne beraten wir Sie über die verschiedenen Reifenmarken
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tel. 056 297 30 90
Fax 056 297 30 91

info@pneuzilliox.ch
www.pneuzilliox.ch

Beim Pneu-Center Zilliox in Siggenthal-Station haben Landwirte noch bis im Mai Gelegenheit, zu vorteilhaften Konditionen Reifen der Marken Michelin und Kleber zu erwerben. Aber auch für die konventionellen Autofahrer bietet Pneu-Zilliox eine breite Palette an Qualitätsreifen an. Und dazu gibt es die passenden Felgen in fast jeder Preislage sowie Zubehör sonder Zahl – und nicht zuletzt eine passende Auspuffanlage. Das Produktesortiment des Traditionsgeschäftes umfasst nur qualitativ hochstehende Hersteller. Ein Besuch lohnt sich auf alle Fälle.



..... einfach Ferien!

Wir Reisearchitekten unterstützen Sie. So werden Ihre Ferien schon beim Planen zum Genuss!



ACAPA

Für Reisen in die Welt!

- Geschäfts- und/oder Privat-Reisen
- Vereins- oder Incentive-Reisen
- Gruppen- oder Individual-Reisen
- nur Flugtickets oder Badeferien
- Kreuzfahrten oder Städtereisen
- Sprachaufenthalte oder Trekkings

REISEGARANTIE

Qualität – mit Sicherheit
Mittels des Schweizerischen
Reiseversicherungsvereins

IATA

ACAPA Reisen

5107 Schinznach-Dorf

Tel.: 056 44 33 221

info@acapa.ch

www.acapa.ch

Acapa-Inhaber Ruedi Ellenberger empfiehlt, jetzt die Gelegenheit zu nutzen, günstig Geschäfts-, Bade- oder Städtereisen zu buchen. Das geht kaum woanders so angenehm – auch weil bei Acapa-Reisen die Vorteile individueller und erfahrener Reiseberatung durch «vor Ort» Informierte besonders zum Tragen kommen.

Raus aus der Stube – Der Frühling ruft

Brugg: Am Mittwoch, 29. März, 19 Uhr, lockt in der Galerie Immaginazione ein toller Abend unter dem Motto «Trends – Impressionen – Emotionen»

Regula Zimmerli, Claudio Cassano, Iren Bärtschi, Christine Wernli und Matthias Moser laden herzlich ein zum frühjährlichen Modeapéro in die bekannte Galerie an der Aarauerstrasse 96a in Brugg. Neuer Look und scharfe Sicht sind angesagt.

Bei einem Glas prickelndem Prosecco zeigt Iren Bärtschi die neusten Kollektionen aus ihrem «prunkstück» in der Brugger Altstadt. Frische Farben, leichte Materialien und spannende Kombi-

nationen lassen Frühlingsgefühle aufkommen und Frauenherzen höher schlagen. Christine Wernli aus Schinznach-Dorf, Visagistin und Coiffeuse, vermittelt Schmink- und Frisurentipps für den Frühling: von dezent bis markant. Sie steht allen gerne auch nach der Modenschau mit Rat und Tat zur Verfügung. Der Fächer der Veränderungsmöglichkeiten ist gross und spannend. Matthias Moser von der Moser-Optik

AG in Brugg ist für das Sahnehäubchen verantwortlich. Er zeigt die soeben eingetroffenen Wasserschloss-Brillenfassungen, die extra und exklusiv für Moser-Optik in Deutschland von Hand hergestellt wurden. Eine breite Formen- und Farbenvielfalt lassen sich am Abend selber ausprobieren. Regula Zimmerli und Claudio Cassano freuen sich, mit ihrem bewährten Konzept, die Galerie als Event-Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen, nicht als Veranstalter, sondern als Gastgeber aufzutreten (Event-Anfragen: galerie@immaginazione.ch). Sie werden sich um das Wohl der Gäste kümmern und begleiten diese gerne durch die aktuelle Kunstausstellung mit den Künstlern Oliviero Gorza und Heiko Hillig. «Trends – Impressionen – Emotionen»: Ein anregender Abend unter Freunden erwartet einen nächsten Mittwoch – da die Platzverhältnisse beschränkt sind, wird eine Reservierung unter iren@prunkstück.ch empfohlen.

HAIRSTYLE & VISAGIST

Christine Wernli
Rebberg Strasse 1
5107 Schinznach-Dorf
Tel. 056 443 21 32
Mobil 079 263 31 70



Von links: Matthias Moser, Moser-Optik; Iren Bärtschi, prunkstück; Christine Wernli, Styling; Regula Zimmerli und Claudio Cassano, Galerie Immaginazione.

prunkstück

prêt-à-porter Iren Bärtschi

Hauptstrasse 29 | 5200 Brugg
iren@prunkstück.ch | 056 442 45 45

prunkstück.ch

IMMAGAZIONE
GALERIE

moser optik
Brillenfachgeschäft Contactlinsen

Moser Optik AG Neumarktplatz 7 5200 Brugg Telefon 056 441 01 50
www.moser-optik.ch

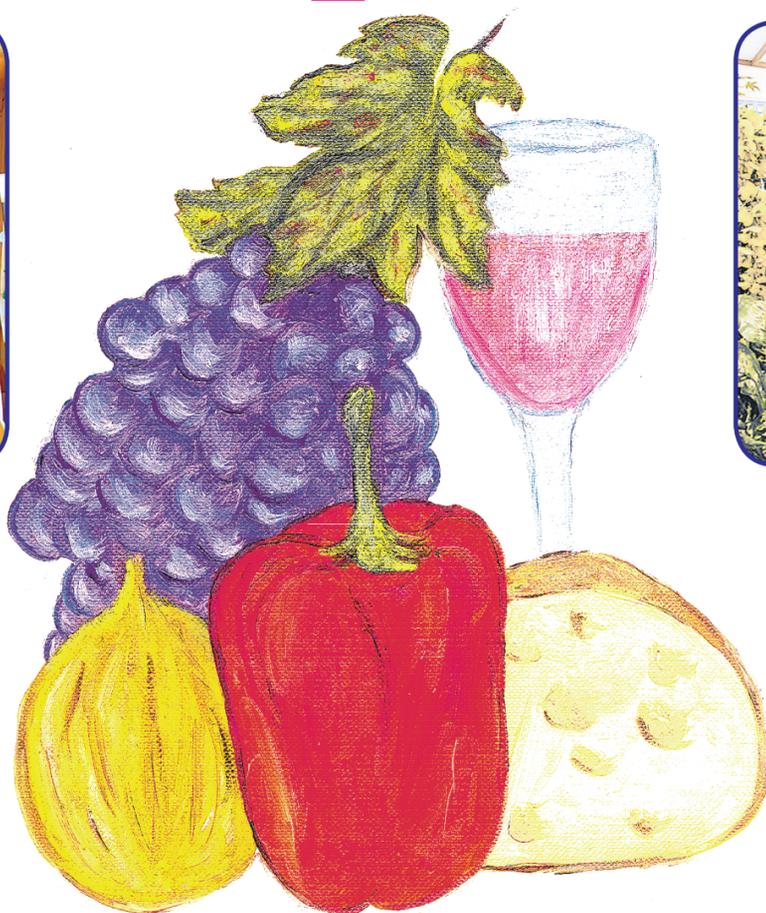
Wo man gerne is(s)t



Gasthof zum Bären ab 24. März Frühlingsgerichte

Geniessen Sie den Frühling:
leichte Gerichte vom Poulet, Schwein,
Kalb, Lamm und Lachs –
zum Teil mit grünen Spargeln garniert
oder mit Bärlauch verfeinert...

Fam. F. Amsler, Gasthof Bären, 5107 Schinznach-Dorf
056 443 12 04; www.baeren-schinznach.ch
Sonntag und Montag Ruhetag



SCHENKENBERGERHOF
Thalheim
Grüne Spargeln
in 5 versch. Variationen

Spargeldegustationsmenü

Hausgeräucherte Rauchwürste
Stefan Schneider, Rest. Schenkenbergerhof
5112 Thalheim, Di geschlossen
Für Ihre Reservation: Tel. 056 443 12 78

Spezieller Fokus auf Vignale-Luxus

Bächli Automobile AG, Siggenthal-Station: Frühlingsausstellung (25. + 26. März) mit vielen A(ttra)ktionen

(A. R.) - «Wir sind jetzt offizieller Vignale-Händler», sagt Ernst Bächli. Vignale? «Das ist nicht etwa ein neues Ford-Modell», erklärt er, «sondern die neue Top-Ausstattungsline für diverse Modellreihen wie Mondeo, S-Max oder Edge.» Oder auch für den beliebten Kompakt-SUV Kuga (Bild), bei dem man bereits ab Fr. 35'500.- vielfältigen Vignale-Luxus genießt.

Dieser umfasst im Innern etwa eine edle Lederausstattung mit wabenförmig gesteppten Sitzpolstern und Ziernähten, einen zehnfach elektrisch einstellbaren Fahrersitz, den satten Sound vom Sony-System, Ambiente-Beleuchtung oder den Ford-Sync-3-Acht-Zoll-Touchscreen, der neben Tipp- nun auch Wischbefehle versteht.

Aussen sind die speziellen 18-Zoll-Leichtmetallräder, der Waben-Kühlergrill oder die Vignale-Schriftzüge die Erkennungsmerkmale der Edel-Linie. Zudem wird der Kauf eines Vignale beim autorisierten Händler von einem exklusiven Serviceerlebnis mit speziellen Leistungen flankiert, wie sie sonst nur Fahrern von teureren Premiumautos vorbehalten sind.

Mehr lässt sich an der Frühlingsausstellung erfahren, wo neben der preislich sehr interessanten 4x4-Palette, den diversen Sondermodellen und dem attraktiven Ausstellungsrabatt nicht zuletzt auch der Focus in den Fokus rückt: Der RS näm-



«Mit seiner üppigen Serienausstattung bietet dieser Kuga Vignale ein einmaliges Preis-Leistungsverhältnis», unterstreicht Verkaufsleiter Mauro Petraccaro.

lich, dem sie den Mustang-Motor unter die Haube gepackt haben. Mit den 350 PS und den 470 Nm, die er auf die Kurbelwelle stemmt, geht dieser Kompaktkracher ab wie eine Rakete.

Frühlingsausstellung der Bächli Automobile AG, Siggenthal-Station:

Samstag 25. März, 09 - 17 Uhr
Sonntag 26. März, 10 - 16 Uhr

Stadtbibliothek: Neuer Standort auf der Wunschliste

(mw) - Die GV der Brugger Stadtbibliothek stand im Zeichen von Personalmutationen und intensiver Arbeit unter der Leitung von Cécile Bernasconi. Ins Auge gefasst werden die Einführung einer neuen Betriebsstruktur und die Verlegung der Stadtbibliothek an eine zentralere Lage. Aktuell startet die Erarbeitung eines Bibliothekskonzeptes, das die Grundlagen für die Standortfindung, die Bereitstellung und den Betrieb einer neuen Stadtbibliothek schaffen soll. Die eingesetzte Arbeitsgruppe besteht aus den beiden Vorstandsmitgliedern Ruth Fassbind, Leo Geissmann (Vertreter des Stadtrates) und dem externen Berater Meinhard Motzko vom Praxisinstitut für Personal- und Organisationsentwicklung in Bremen. Eine Bedürfnisabklärung soll die Basis für den bevorstehenden Antrag an die Brugger Exekutive bilden, die Stadtbibliothek in den Gestaltungsplan der vorgesehenen Überbauung hinter der Alten Post an der Schulthess-Allee aufzunehmen. Die Stadt, welche die bisherigen Räumlichkeiten im Zimmermannhaus unentgeltlich zur Verfügung stellt und überdies 2016 ihren

jährlichen Beitrag an den Verein von 85'000 auf 135'000 Franken erhöht hat, soll in diesem Zusammenhang um eine weitere Aufstockung gebeten werden. Um die vielfältigen Arbeiten effizienter bewältigen zu können, wird die Stadtbibliothek ab 1. Mai 2017 jeweils am Montag geschlossen sein. Geöffnet ist sie ab diesem Zeitpunkt am Dienstag von 9 bis 11.30 und neu zusätzlich von 16 bis 18.30 Uhr. Die weiteren Öffnungszeiten bleiben unverändert (Mi 14 bis 18.30, Do und Fr 16 bis 18.30 und Sa 10 bis 17 Uhr).

Fusion Brugg Schinznach-Bad – Vorzug der Abstimmung

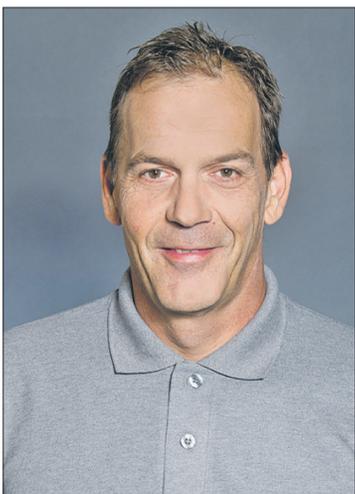
Die Arbeiten in den Arbeitsgruppen wurden früher als geplant fertiggestellt. Dies führte dazu, dass der Terminplan für die Abstimmung über den Zusammenschluss angepasst werden konnte. Neu sollen beide Gemeinden am Freitag, 1. Dezember 2017 über das Projekt befinden. Die ordentliche Gemeindeversammlung der Gemeinde Schinznach-Bad wird dafür um eine Woche nach hinten verschoben. Die Urnenabstimmung ist am Sonntag, 4. März 2018 vorgesehen.

Zum Hinschied von Werner Hiltbold, Schinznach-Dorf

Liebenswürdiger Mann mit Ecken und Kanten

(rb) - Die reformierte Kirche platze am Samstag aus allen Nähten: Stehplätze neben der Orgel und im Chor sowie eine regenschirmbewehrte Traube Abschiednehmender vor dem Eingang waren äusseres Zeichen der riesigen Anteilnahme, welche Verwandte, Freunde und das halbe Dorf ausdrückten; dies nachdem Werner Hiltbold am 5. März – an seinem 53. Geburtstag – überraschend an einem Herzversagen gestorben war. Auf dessen Wunsch hin, erklärte Pfarrer Jan Karnitz der Gemeinde, dürfe die Feier nicht zu traurig sein. Er erwähnte auch die zupackende Herzlichkeit, die Werner Hiltbold ausgezeichnet habe und welche die vielen ihm zugetanen jungen Menschen fasziniert hätten.

«Wenn ich den Meili, unser Kommunalfahrzeug, höre, erwarte ich immer, dass Werner am Steuer sitzt», schilderte Gemeindeammann Urs Leuthard die für alle unerwartete Situation des Hinschieds. Seit 2007 war der frühere Bauer Mitarbeiter bei den Technischen Betrieben Schinznach tätig. Sein grüner Daumen, seine Schollenerfahrung, auch sein weicher Kern in harter Schale hätten ihm Wertschätzung und Zuneigung eingebracht. Und sein Herz für die Jugend sei allgegenwärtig gewesen. So auch anlässlich der Arbeiten auf dem



Sportplatz. Da stellte er seine Wiese für die Tschütteler zur Verfügung. Seine Einsätze an von ihm mitorganisierten Jugendfesten sind legendär. Walter Hiltbold beschrieb die zahlreichen Begabungen seines jüngeren Bruders, seine Toleranz, sein sensibles, aber auch wildes, unzähmbares Wesen, seinen Respekt vor Andersdenkenden. Der

tragische Tod des Sohnes Christian habe ihn zutiefst getroffen, der intensive Kontakt mit den Jugendlichen ihm geholfen, einigermaßen darüber hinwegzukommen.

Auch Tochter Julia schilderte ihren Vater als Mann von grosser Liebenswürdigkeit, auf den man sich verlassen konnte, der sich bedingungslos auf die Seite der Jugend schlug.

Mit der Textstelle aus dem alttestamentarischen Hohelied «Setze mich wie ein Siegel auf dein Herz und wie ein Siegel auf deinen Arm, denn Liebe ist stark wie der Tod», brachte Jan Karnitz das Wesen des Verstorbenen auf den Punkt, der stets auf Augenhöhe mit den Jungen war, seine Ecken und Kanten zeigte. Seinen Eltern Gret und Dölf, der seit einiger Zeit von ihm getrennt lebenden Frau Patricia, den Kindern Sebastian und Julia, den Brüdern Walter und Urs, der Schwester Hanni und der Partnerin Sandra Zuber sprach er sein Beileid aus.

Die Tränen in den Augen der vielen jungen Menschen, die Werner Hiltbold die letzte Ehre erwiesen, berührten. Der gute Kerl, der im Dorf hohe Achtung genoss und dessen Hilfsbereitschaft nun vielen fehlen wird, ist nicht mehr. Aber die Erinnerung an ihn bleibt.

NEW Space Star 5 Star Diamond



ab 15'555.-
Fr. 199.-/ML

5 Jahre Gratis Service
5 Jahre Garantie
Tempomat, Klimaanlage
Radio DAB+ / CD / USB / Bluetooth
Aluräder, Heckspoiler

Frühlingsneuheiten am 25.3.2017

weitere Infos bei Ihrem Mitsubishi Haupthändler

Auto Gysi

Hauptstrasse 9, 5212 Hausen
056 / 460 27 27 autogysi.ch

5 Jahre Garantie
www.mitsubishi-motors.ch



Genial bis ins Detail.



*Aktionsleasing: Anzahlung Fr. 2'000.- / Es wird keine Finanzierung gewährt, falls diese zur Überschuldung des Leasingnehmers führen kann. Abgebildetes Modell mit optionalen Optionen / Angebot gültig bis 30.4.2017, solange Vorrat.

Vom Wettkampffieber gepackt

Lupfig: IBB-MeischerGmeind – welche Teams kommen weiter?

(msp) - Mit dem ehrgeizigen Ziel, IBB-MeischerGmeind zu werden und die Siegerprämie vom 25'000 Franken heimzuholen, traten von Samstagmittag bis Sonntagabend je 6 Teams in drei Gruppen zu Wettkämpfen in den Bereichen Sport, Geschicklichkeit, Wissen und Kreativität gegeneinander an. Aus jeder Gruppe qualifizierten sich 4 Teams für den Halbfinal, der am 11. Juni in Gebenstorf stattfinden wird.



Egal, um welche Ball-Art es sich handelte: Das Team Habsburg schaffte im Bereich Sport die maximale Punktzahl.



Nach der körperlichen folgt die geistige Leistung: Das Team Elfingen soll die Anzahl Kugeln schätzen.

Von der vollbesetzten «Fan-Zone» herabschallen lautstark die Zurufe, werden Fahnen und Team-Schilder geschwenkt und gar Transparente über die Balustrade gehängt mit Slogans wie: «Auf geht's Remigen!»

Schon Minuten nach Beginn des ersten Wettkampfs scheint die Lupfiger Breitenhalle zu bebren. Wer kriegt die meisten Bälle ins Netz, weiss am besten Bescheid über den Aargau, ist im Schätzen einsame Spitze oder baut am schnellsten aus XXL-Puzzleteilen ein Quadrat? Schlag auf Schlag sind diese und weitere Aufgaben zu lösen. Und mit jeder Aufgabe scheinen Teamgeist und Ehrgeiz eine Steigerung zu erfahren.

Susanna aus dem Team Elfingen wird nach dem Ballwurf-Wettkampf von Moderator Christian Rocha befragt: «Es war anstrengend, wir sind alle ausser Atem», lautet ihre kurze Antwort. Auf der Seitentribüne hat Marvin (11) mit seinen Geschwistern und der ganzen Familie Platz genommen. «Das ist wie im Fernsehen», meint er begeistert. «Ein cooler Anlass.» Warum ist er hier? «Schliesslich ist der Schulleiter meiner Schule mit im Team – im Team Lupfig natürlich!»

bank, Mägenwil, Remigen, Schinznach-Bad, Turgi, und Villigen. Sie alle werden im Halbfinal am 11. Juni in Gebenstorf antreten. Die IBB Energie AG feiert im 2017 ihr 125-jähriges Jubiläum und sucht in ihrem Versorgungsgebiet die «MeischerGmeind». Dem Gewinner-Team winkt eine einmalige Siegerprämie, die für ein gemeinnütziges Projekt in der eigenen Gemeinde eingesetzt werden soll.

Diese Teams gehen in die nächste Runde. Jeweils zwei Teams pro Gruppe sind ausgeschieden. Weiterhin um den Sieg kämpfen dürfen Birr, Bözen, Brugg, Elfingen, Habsburg Hausen, Holder-

Erstmals mit über 1000 Mitgliedern

GV der Raiffeisenbank Aare-Reuss: Grossaufmarsch in der Vianco-Arena in Brunegg

(A. R.) - VR-Präsident Rico Herzig konnte am Samstag «erstmals über 1000 Mitglieder», nämlich präzise 1030 von aktuell 9190 Genossenschaffern, in der Vianco-Arena begrüßen. Diese freuten sich über das erfolgreiche Geschäftsjahr. Aber nicht nur darüber.

Ebenfalls Gefallen fanden die Bank-Mitbesitzer eingangs an den sanften Klängen des Duos «halbvier» mit Isabelle Lerchmüller an der Querflöte und Blathnaid Fischer-Führer. Und nach dem offiziellen Teil der Versammlung brachte dann das Duo Calva mit seiner Cello-Comedy das Publikum zum Lachen.

«Für einmal kein Rekordgewinn» Dazwischen zeigte es sich vor allem

auch angetan von der Film-Präsentation der neuen Beratungsbanken in Mellingen und Lupfig – selbst wenn Bankleiter Patrick Weber wegen dieser Investitionen «für einmal keinen Rekordgewinn» vermeldete. Die Vorfreude auf die Eröffnungen (am Samstag 17. Juni in Lupfig, am Samstag 24. Juni in Mellingen) fand ihren Ausdruck auch darin, dass zahlreiche Mitglieder die Gelegenheit nutzten, sich am eigens errichteten und mit einem Beratungsbank-Modell bestückten Stand über die Neubauten zu informieren.

«Wir werden 100 Jahre Aare-Reuss-Know-how verlieren»: So kommentierte Patrick Weber die im 2017 bevorstehenden vier Pensionie-

rungen: In den wohlverdienten Ruhestand treten werden Luzia Süess (34 Dienstjahre), Theres Hardmeier (13), Thomas Bertschi (20) und Ruth Borner (27), welchen eine würdige Verabschiedung in Aussicht gestellt und grosser Applaus zuteil wurde.

Ebenfalls gut angekommen ist das Mitglieder-Angebot 2017: Jetzt, da mit dem neuen Gotthardbasistunnel die Südschweiz näher gerückt ist, können die Genossenschaffter von Vergünstigungen in der Region Tessin profitieren. Einen feinen Vorgeschmack lieferten zum einen die auf Tessiner Lauchgemüse servierten Involtni di Manzo – zum anderen liess sich an der hübsch dekorierten Ticino-Bar noch ein passender Schlummertrunk geniessen.



Auch der «Zahlensalat», der vor vollen Rängen quasi als Vorspeise serviert wurde, mundete hervorragend (Geschäftsjahr-Eckwerte siehe unten). Rechts das Cello-Comedy-Duo Calva, das mit seinem Repertoire – von klassischen Stücken bis «Grüezi wohl Frau Stirmimaa» – begeisterte. Für grosse Lacher sorgte nicht zuletzt die präsentierte Raiffeisen-Unterhose.



	Bilanzsumme (in Mio.)		Kundenausleihungen (in Mio.)		Kundengelder (in Mio.)		Depotvolumen (in Mio.)		Mitarbeitende (davon Lernende)		Geschäftserfolg (in Tausend)		Mitglieder (in Personen)	
	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015
Aare-Reuss	738	697	640	622	636	607	91	84	28 (2)	25 (2)	3'711	4'136	9'175	9'038

«tourkultur»: Der Bikeferienanbieter aus Brugg

Seit 25 Jahren ist tourkultur einem feinen und ausgesuchten Ferienprogramm unterwegs. Dieses umfasst etwa Genussbikewochen, klassische Biketourenwochen mit hohem Singletailanteil, Enduro- und Freeridewochen, Bikeweekends oder auch E-Bikeferien.

Alle Touren halten, was sie versprechen «Tourkultur ist ein kleiner Player im Veloferienbusiness. Im Gegensatz zu vielen Grossen sind aber alle Angebote eigene Produkte: Alle Touren sind von den Guides selber rekognosziert, gefahren und getestet», betont Roli Hunziker. So seien Genusstouren auch wirklich easy, hielten Singletail- oder Freeridetage auch das, was sie versprechen – und wenn Ladybike stehe, würden auch Ladys guiden. Gefahren wird immer in relativ kleinen Gruppen, was auch eine perfekte Betreuung durch das Guidingteam garantiert. Ab 2017 sind zudem alle Touren «offen» für E-MTB-Fahrerinnen.

Grosser Wert wird auch auf die Unterkünfte gelegt,

damit die Erholung und Entspannung nach dem Biken voll genutzt werden kann. Feines Essen und guter Wein gehören selbstverständlich zum perfekten Bikeferienpaket. Tourkultur engagiert sich auch für die jungen Bikefreake. So wird in der ersten Sommerferienwoche auf der Lenzerheide für 12 bis 16-Jährige seit sieben Jahren das No Limit Kids-Camp durchgeführt.

Arosa: Ladies first

Als einer der allerersten Anbieter hat sich tourkultur für Ladybiking eingesetzt – und bereits vor 17 Jahren das erste Ladycamp durchgeführt. Ein Highlight ist jedes Jahr die Lady Bike Academy: Im 2017 nochmals in Arosa im 4-Stern-Hotel, mit ausgiebigem Fahrtechnikinseminar, Workshop und coolen Touren – für Anfängerinnen bis Freeride.

Von Beginn an bieten die engagierten und gut ausgebildeten Tourkultur-Gui-

des Fahrtechnikkurse in der Region an: sei dies für women only, für Angsthasen oder für Technikfreake aller Art. Nachfolgend ein Einblick ins Tourenangebot bis zu den Sommerferien (siehe auch www.tourkultur.ch):

Elba: 15. April bis 6. Mai 2017

Seit 24 Jahren hat tourkultur eine Bikestation auf der Insel. Elba bietet Genussbikerinnen oder Hardcore-Bikefreake sensationelle Touren. Immer hoch über dem azurblauen Meer. Ideales Hotel direkt am Strand

Provence / Luberon 21. - 27. Mai Die Region in der Haute Provence ist landschaftlich wunderbar: mit Lavendelfeldern, Kirschen, Herbes de Provençes und vielen Hügeln und Tälern, die sich zum Biken bestens eignen.

Jura-Tour-Revival 3. - 5. Juni

Mit der Jura-Tour von Brugg nach



Das Plus an Genuss bieten sie, die Bikeferien von tourkultur: Wer ausführliche Info zu den einzelnen Angeboten 2017 möchte, findet diese auf www.tourkultur.ch oder durch eine persönliche Beratung. Auskunft Telefon 056 441 77 11.

Genf hat vor 25 Jahren alles begonnen. Zu diesem Jubiläum hat tourkultur eine kurze Light-Version von drei Tagen organisiert. Serviert werden sensationelle Trails direkt vor der Haustüre.

Genussbike Woche Südtirol 18. - 25. Juni Genuss pur! In Kaltern wohnt man/frau im 4-Stern-Hotel nahe dem See und geniess das Südtirol auf einfachen, aber sensationellen Biketouren. Perfekte Bikeferien für Sie und Ihn.

Keller Motos: Mehr Platz, mehr Neuheiten, mehr Spass am Töff

Drei Tage Hochbetrieb im Geschäft, im Festzelt und im Freien: Die Werner Keller-Moto-Frühlings-Einweihungs-Ausstellung lockt die Töffwelt von nah und fern am Freitag, 31. März (14 - 20 Uhr), Samstag, 1. April (9 - 20 Uhr) und Sonntag, 2. April (9 - 17 Uhr) nach Siggenthal-Station, wo das Keller-Team das gesamte Angebot von Velos, E-Bikes, Rollern, Motorrädern und Biker-Mode präsentiert – und zusätzlich den Erweiterungsbau einweihet. In diesem ist das Kompetenzzentrum für Mietfahrzeuge sowie sämtliches Zubehör untergebracht. Verbunden sind die beiden Gebäude durch einen Tunnel. Auf über 2'500 Quadratmetern sind die neuen Motorräder von Yamaha, Kawasaki und Aprilia zu bewundern, können die modernsten Roller begutachtet werden und werden im Sektor Fahrräder und E-Bikes die Marken Wheeler, Mustang und andere präsentiert. Damit nicht genug: Auch aktuellste Biker-Mode (mit Lady- und Kids-Corner) samt Helmen für jeden Geschmack ist ausgestellt. Seit über 30 Jahren schon betreibt Werner Keller sein Keller-Motos in Siggenthal-Station. Erst in der barackentartigen

Werkstatt mit Zelten, dann im Geschäft mit spezialisierter Mechaniker-Werkstatt und grosszügigen Verkaufsräumen – und nun neu mit dem zweiten Gebäude. Eine Ausstellung, die schnelle Information übers gesamte Angebot bietet. Wie immer gibts an den Töff-Tagen eine grosse Festwirtschaft, locken Info-Stände und ist ein lässiger Barbetrieb aufgezogen. Wer sich an den Motorrädern im Showroom sattgesehen hat, der hebe den Blick Richtung Dach. Da sieht er fast frei schwebend alte Töffs edelster Provenienz, die aufzeigen, wo die Entwicklung ihren Anfang nahm und wo die Technik heute steht. Das macht Spass!

Keller Motos

EINLADUNG zur grossen FRÜHLINGSAUSSTELLUNG und ERWEITERUNGSBAU-ERÖFFNUNG

Freitag 31. März 14-20 Uhr
Samstag 1. April 9-20 Uhr
Sonntag 2. April 9-17 Uhr

Alle Neuheiten auf über 2500 m² YAMAHA | KAWASAKI | APRILIA

Platin Modelle (Spezialumbauten)
von Yamaha und Kawasaki

Biker Mode
Neuheiten von IXS, HELD, SHOEI, HJC, ALPINESTARS, DAYTONA usw., Lady- und Kids-Corner

Weitere Attraktionen
Grosser Rundgang mit Besichtigung des Erweiterungsbaus, Festwirtschaft, Wettbewerb, Info-Stände.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Und beraten Sie gerne.

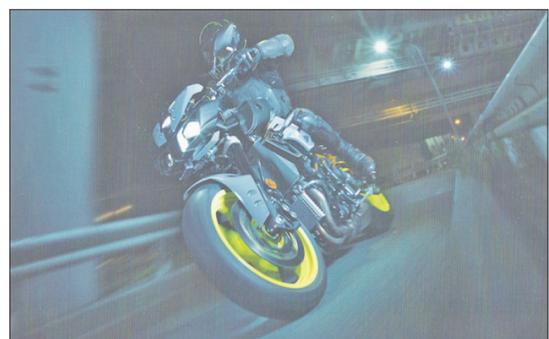
Werner Keller & Team
CH-5301 Siggenthal-Station
Tel. +41 56 281 13 13
www.keller-motos.ch



Hier abgebildet die Z 900 von Kawasaki, die zahlreiche Innovationen in die obere Mittelklasse implementiert. Der 4-Zylinder-Reihen-Motor treibt die nur 211 kg wiegende Maschine mit 125 PS agil und spurtfreudig voran. Und das bereits ab Fr. 9'700.-.

Motor mapping, Quickshift und Konsorten...

Bild rechts: Beim 2017er Modell der MT-10 SP überträgt Yamaha die hochmoderne Supersport-Technologie der YZF-R1M auf das Hyper Naked-Segment. Die mit elektronischem Racing-Fahrwerk (ERS) von Öhlins und TFT-Cockpit-Technik ausgestattete und in exklusiven Farben erhältliche neue MT-10 SP repräsentiert das ultimative Gefühl von Stärke, Kontrolle und Aggressivität (ab Fr. 14'190.-).



«Gross in Mode sind immer noch die Naked Bikes, die Classic-Modelle und die Retro-Töffs. Und bei den Features sind elektronische Wunderdinge dazugekommen, die das Töfffahren echt erleichtern»: Das sagt der immer noch auf Motocross-Pisten anzutreffende Max Urech, der zusammen mit Frau Hanni und Sohn Marcel gegenwärtig neben dem Töffgeschäft noch als Bauherr auftritt und sich auf seine neue Werkstatt freut.

Zur Modellpalette bei Yamaha und Honda gefallen ihm bei Yamaha die unter dem Titel «Speed of Darkness» geführten MT-Modelle, bei Honda schwärmt er als Motocross-Spezialist von der African Twin. Und in Sachen Technologie ist er über die elektronischen Helfereien ohne Zahl inzwischen begeistert: «Auf der Rennstrecke merkt man schnell, wie unglaublich besser die Bodenhaftung und das Bremsverhalten mit den neuen Steuerungsmechanismen ist. Auf die Strasse übertragen bedeutet das mehr Sicherheit.»

Mehr über Töffs, aber auch über die neuen Roller erfährt man an der Frühlingsausstellung vom Samstag, 1. (9-18) und Sonntag 2. April (10 - 17 Uhr). Die Fans freuen sich bereits auf die einmaligen Würstchen und die feinen Kuchen. Motorradfahrer haben neben der feurig-scharfen eben durchaus auch eine süsse Seite. ...

Max Urech
Zürcherstrasse 38
5210 Windisch
Tel. 056 441 93 88
Fax 056 441 84 33
www.maxurech-motocenter.ch

- **YAMAHA**
- **HONDA**



Max Urech mit seinem «Liebling», der African Twin CRF 1000L von Honda. Sie fügt sich nahtlos ans letzte Modell (1989) an – setzt aber technisch Meilensteine. Das agile Performance-Enduro-Bike, Ausführung Dakar, bringt 95 PS auf die Piste, verfügt über ABS und kostet Fr. 14'570.-.

- **Motorrad-Bekleidung**
- **Pneus**
- **Verkauf und Service**
- **umfassendes Motorrad Diagnose Center mit Leistungsprüfstand**

**AMAG
EMOTION DAYS**

ŠKODA
SIMPLY CLEVER

15x PREIS-LEISTUNGS-
SIEGER

Jetzt profitieren: 24.-26. März 2017

Jetzt ist er da: der neue ŠKODA KODIAQ! Lassen Sie sich vom ersten grossen ŠKODA SUV begeistern und entdecken Sie den neuen ŠKODA OCTAVIA sowie die vielen weiteren Highlights und Angebote der ŠKODA Modellpalette. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. **ŠKODA. Made for Switzerland.**

AMAG Schinznach-Bad
Aarauerstrasse 22
5116 Schinznach-Bad
Tel. 056 463 92 92
www.schinznach.amag.ch

amag



Roadster-Feeling zum Frühling: Dies und noch viel mehr – etwa die schönen Deko-Arrangements von Brigitte Vogt – serviert das Mazda-Vogt-Team am Eiertütschen (von links Bernardo Sanzeri, Judith Märki, Giordan Sanzeri, Irene Baumann, Christian Meyer, Michel Faria de Freitas sowie Thomas und Brigitte Vogt).

«Noch nie gabs so viel Auto für so wenig Geld»

Jakob Vogt AG, Villigen: Bühne frei für die neusten Mazda-Modelle – traditionelles Eiertütschen vom 31. März bis 2. April

(A. R.) - «Dach auf, Frühlingssonne rein, Fahrspass pur: Wenn man da drinsitzt, will man gar nicht mehr aussteigen», lacht Thomas Vogt und zeigt auf den Kultroadster MX-5. In Villigen rollt der «Car of the Year 2016» übernächstes Wochenende sogar als Premiere in der weiteren Region an: nämlich als «MX-5 RF» mit elektrisch versenkbarrem Stahldach – in der Schweiz gibts lediglich 50 Stück davon.

Und was sind die inneren Werte des Fliesheck-MX-5? «Nun, unterdessen haben ja alle Autos eine ganze Armada von Assistenzsystemen an Bord – ein speziell an den Kofferraum angepasstes Kofferset allerdings gibts sonst nur bei Ferrari», schmunzelt Thomas Vogt. Er und sein Team laden ein unter dem Titel «Ei, Ei,

Eiertütschen» – und «Ei, ei ei» oder andere verblüffte Ausrufe des Erstaunens entlockt einem auch ein Blick in die Preislisten. Mazdas Bestseller beispielsweise, der Kompakt-SUV CX-5, ist dank den Run-Out-Prämien schon ab Fr. 24'700.– zu haben – notabene zusätzlich flankiert von der aktuellen Ein-tausch-Aktion und dem 0,9 %-Leasing (der brandneue CX-5 mit der frechen Front ist übrigens bereits bestellbar). Ausserdem bekommt man zu allen Fahrzeugen noch einen Satz Winterreifen dazu. «Noch nie gabs so viel Auto für so wenig Geld», bilanziert Thomas Vogt – und macht am Eiertütschen eine unverbindliche Probefahrt beliebt.

www.mazda-vogt.ch

Jakob Vogt AG, Villigen, 056 284 14 16, Ausstellung Fr 31. 3. (10 - 18), Sa 1. 4. (10 - 18), So 2. 4. (10 - 17 Uhr)

Franky Silence «am Gleis 1» in Brugg

Die Konzertreihe «am Gleis 1» am Stahlrain 2 in Brugg (Metron-Eingang) bietet spannende Musik über Mittag. So auch am Donnerstag, 30. März (12 Uhr Buffet, 12.30 Uhr Konzertbeginn, 13.15 Uhr Konzertende, Kollekte). Es spielen Franky Silence & Ghost Orchestra Blues und Folk. Die Musik ist geprägt von düsteren Bluesanleihen, altem Jazz, Folk noir, Vaudeville-Chanson und Southern Gothic.

Brugg: Luka Bloom im Salzhaus

Luka Bloom gehört zweifelsohne zu den wichtigsten Songwritern Irlands. Bei seinem nunmehr 15. Studioalbum «Frúgalisto» werden sich die zwölf neuen Songs wie gewohnt nahtlos in Blooms ohnehin schon grosses Repertoire einfügen – live ist er bekanntermassen ja sowieso eine Klasse für sich. Salzhaus Brugg, Samstag, 25. März, Türöffnung 19.30 Uhr, Konzertbeginn 20.30 Uhr



EIN **BILD**
OHNE **RAHMEN**
IST WIE EINE **SEELE**
OHNE **KÖRPER**

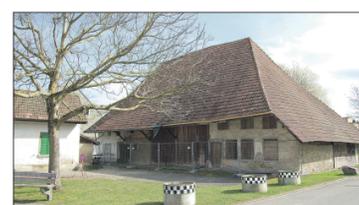
Flohmarkt Hausen

Am Sa 1. April findet in der Mehrzweckhalle Hausen von 10 bis 16 Uhr der Flohmarkt statt. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt. Die Kulturkommission Hausen freut sich auf viel Besuch.

«Das Dahlihaus zum Fliegen bringen»

Hausen: Zukunft des Hochstudhauses kommt vor die Sommergmeind

(msp) - Die Diskussion über und diverse Projektarbeiten zum maroden Dahlihaus an der Holzgasse, dem ältesten und einzigen verbliebenen Bauzeugen von Alt-Hausen, dauern seit zehn Jahren an. Zur Erinnerung: Im Juni 2016 wurde aufgrund eines Studienauftrages ein Siegerprojekt gekürt, das als Grundlage dafür dienen kann, wie die Erhaltung und Nutzung des Hochstudhauses mit dem imposanten Dach aussehen könnte. Die Finanzierung ist bisher ungelöst.



Das Dahlihaus, in Besitz der Gemeinde Hausen, soll im Baurecht an eine zu gründende Genossenschaft abgegeben werden. Ob dies gelingt, entscheidet die Gmeind im Juni.

Nun zeichnet sich ein möglicher Weg ab. Gemeinderätin Tonja Kaufmann erklärte am Montag anlässlich der GV des Vereins Pro Dahlihaus, dass der Gemeinderat verschiedene Finanzierungsvarianten geprüft und erst vor kurzem entschieden habe, das Traktandum Dahlihaus vor die Gemeindeversammlung im Juni zu bringen. Von anfänglich sechs Varianten wird eine einzige zur Abstimmung vorgelegt: die Abgabe im Baurecht.

Der Baurechtsvertrag werde derzeit zusammen mit einem Notar aufgesetzt, erklärte Tonja Kaufmann. Vorgegeben hat der Gemeinderat Eckwerte wie den Baurechtszins von symbolisch einem Franken pro Jahr sowie die Laufzeit von 99 Jahren. «Der Status quo sollte nicht länger vorherrschen, das ist für niemanden schön», so die Gemeinderätin. Der Baurechtsvertrag werde ausserdem eine Umsetzungsfrist enthalten. Das Projekt Dahlihaus soll an eine zu gründende Genossenschaft abgegeben werden. Erfreut über diese Entwicklung zeigte sich Beat Peterhans, Präsident Verein Pro Dahlihaus. Er dankte dem Gemeinderat für das Wohlwollen und das Einräumen der Umsetzungsfrist von rund drei Jahren. «Das gibt uns Zeit für die Gründung der Genossenschaft und um die Finanzierung auf die Beine zu stellen. Wir können anfangen, wenn wir

die Zustimmung der Gemeindeversammlung haben. Es könnte aber auch sein, dass jemand den Antrag auf Abriss stellt», so Beat Peterhans.

Weshalb solches problematisch wäre, erklärte Tonja Kaufmann: «Ein Antrag auf Abbruch könnte eine Unterschutzstellung durch die Denkmalpflege provozieren, was folglich unseren Handlungs- und Nutzungsspielraum einschränken würde. Mit dem Siegerprojekt liegt ein machbares und schönes Projekt vor, das einen Nutzen bringt und auf dieser Basis weiterentwickelt werden kann.» Wie sagte Beat Peterhans? «Wir wollen das Dahlihaus zum Fliegen bringen!»

Als Show-Ort sehr geeignet

Brugg-Windisch: Campussaal mit erfolgreichem Frühlingserwachen

(rb) - Sie strahlten alle schon am Freitag, als rund 300 Leute (Bild links) zum munteren Frühlingserwachen in den Campussaal geströmt kamen – und ihre Augen glänzten noch mehr, als am Samstag gar über 500 Besucher geschätzt werden konnten.

Besonders eingefahren ist der Erfolg dieses ersten Frühlingserwachens dem engagierten Organisator Stefan Wagner, Gemeindegemeinder in Windisch. Aber auch Ammann Heidi Ammon und einige Brugg Stadträte gaben ihrer Freude über diese Nutzung des Campussaals Ausdruck. Zum Auftakt am Freitag erwiesen sich die Windischer «Oschterzäpfe» als Slapstick-Comedians und durchs Programm führende Profis. Ihnen fiel zu jeder Produktion etwas ein, selbst wenns mal nicht so zutreffend

war. Das Publikum aber freute sich über die musikalischen, turnerischen und tänzerischen Darbietungen der verschiedenen Gruppen und Vereine. Auch die Stehbar-Tische, die speziell eingerichtete Lounge und die Verpflegung mit Speis und Trank wurden fleissig genutzt. Was am Freitag besonders auffiel, war die Publikumsabnahme gegen Ende der Veranstaltung. Die grossen Dorfvereine brachten logischerweise auch viele Leute mit, die nach der «eigenen» Darbietung nicht verblieben, was für die Nachfolgenden nicht gerade angenehm war. Damit den Letzten die Hunde nicht mehr beißen, wird der Programmabfolge-Gestaltung beim nächsten Mal mehr Beachtung geschenkt werden müssen. Aber Manöverkritik heisst auch, es das nächste Mal noch besser machen zu wollen. Darauf kann man sich bereits heute freuen.



ERÖFFNUNGSFEST

Der Kaiser kommt!

SONNTAG, 2. APRIL 2017, 10 - 17 UHR

- Streitwagen mit 4 Pferden
- 15 Uhr: Einzug des Kaisers Trajan

www.legionaerspfad.ch



LEGIONÄRSPFAD
RÖMERLAGER VINDONISSA

KANTON AARGAU

SWISSLOS
Kanton Aargau

HAUPTSPONSOR
COOP